

# Dorfblatt

## für Garrey - Zixdorf - Wüstemark

Ausgabe März 2017

---



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder ist es soweit:

Unser neues Dorfblatt ist in Ihrem Postkasten gelandet - oder in Ihrer elektronischen Post. Und wieder ist das Heft prallvoll mit Informationen und Anregungen über/für unsere Dörfer.

Auch heute wollen wir mit den Themen-Klassikern Kirche und Feuerwehr beginnen, denn bei beiden gibt es ein gutes Ende und dadurch auch einen guten Anfang.

Und auch das Dorfblatt selbst kann eine Neuerung bekanntgeben: Die redaktionellen Beiträge werden künftig von mehreren Autoren erstellt und sind deshalb mit dem jeweiligen Autorennamen gezeichnet.

Beim Lesen werden Sie feststellen, dass unsere Jungautoren auch mit viel Spaß an die Schreiberei gehen.

Ebenso viel Spaß wünschen wir beim Lesen. Und Frohe Ostern schon mal!

# Garrey feiert ein „Jahrhundertereignis“: Die Sanierung der Kirche geht dem Ende entgegen

Wolfgang Lubitzsch

Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum wird unsere Kirche nach mehrjähriger Sanierungstätigkeit fertig. Am 14.05.2017 um 15.00 h wird die Einweihungsfeier in der Kirche stattfinden.



*Installation der von der Berliner Firma  
CBB-Restaurierung restaurierten  
Kanzel*

Eine Vielzahl von prominenten Vertretern der Kirche, öffentlicher Einrichtungen, Firmen, Bürgern, Mitgliedern des Freundeskreises der Kirche usw. haben zugesagt und manche werden uns mit einer Grußbotschaft beehren.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch Herrn Kantor Kuntz auf der grundlegend restaurierten Orgel.

Die restlichen Arbeiten am dritten Bauabschnitt, d. h. an der Innenausstattung, laufen. Das Bild zeigt, wie die restaurierte Kanzel wieder installiert wird.

Es hat sich gezeigt, dass die Fliesen im Altarraum schon im Jahr 1898 hergestellt und verlegt worden sein können. Seit dieser Zeit werden diese von der Firma Zahna Fliesen hergestellt. Benötigter Ersatz für beschädigte oder fehlende Fliesen ist also auch heute noch aus günstigerer Serienfertigung zu erhalten.

Planmäßig am 13.02.2017 begann die traditionsreiche Firma Schuke aus Werder/Havel mit der Sanierung der Orgel. Danach wird diese vom Orgelsachverständigen des Kirchenkreises, Herrn Kantor Winfried Kuntz, abgenommen.

Im Restaurierungsatelier Blankenhain in Crimmitschau laufen die Arbeiten an Bänken, Chorgestühl, hölzernen Balustraden und Windfang auf Hochtouren. Am 09. März 2017 wird die Auslieferung sein. Danach wird alles, einschließlich der elektrisch geheizten Sitzkissen, installiert.



*Begutachtung von fertigen Bänken und einem Chorstuhl mit substantiellen Ausbesserungen an einem Chorstuhl im Atelier von der Inhaberin, Frau Bachmann, durch den Architekten, Herrn Dr. Schmidt.*

Bald werden wir wieder ein attraktives Kulturdenkmal haben, das dem Zustand des Jahres 1900, dem Jahr der letzten umfassenden Sanierung des Innenraumes, entspricht.

## Hoher Besuch von der HERMANN REEMTSMA STIFTUNG

Wolfgang Lubitzsch

Nachdem die Sanierungsarbeiten an der Garreyer Kirche dem Ende entgegengehen, haben der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Bernhard Reemtsma und der Geschäftsführer, Herr Dr. Sebastian Giesen, sowie der Stifter und Ehrenvorsitzende Herr Hermann-Hinrich Reemtsma unsere Kirche in Garrey besichtigt.

Die Delegation wurde von Herrn Pfarrer Daniel Geißler, Herrn Lutz Wieland und Herrn Wolfgang Lubitzsch begrüßt. Im Laufe der verfügbaren Zeit konnten sich die Gäste eingehend über die Kirche und die Sanierungsarbeiten informieren. Den Garreyern wurde großes Lob gezollt.

Man sei beeindruckt, was sie mit vereinten Kräften geschafft haben und dass man sich über das in Qualität und Ausführung außerordentlich überzeugende Ergebnis der bisherigen Sanierungsarbeiten sehr freue. Für den Endspurt wünscht man weiterhin einen so festen Willen und eine so glückliche Hand!

Die Stiftung hat uns schon ganz am Anfang der Sanierungsbestrebungen erste finanzielle Unterstützung gegeben und uns damit insbesondere in Anbetracht der großen Aufgabe, vor der der Gemeindevorstand und der Freundeskreis der Garreyer Kirche standen, auch moralisch aufgebaut.



*Herr Pfarrer Daniel Geißler im angeregten Gespräch mit Ehrenvorsitzenden Herrn Hermann-Hinrich Reemtsma*

Insgesamt werden wir für alle drei Bauabschnitte die großartige Summe von 30 T€ erhalten. Dafür bedanken sich die Kirchengemeinde Garrey/Zixdorf, die Bürger und die Mitglieder des Freundeskreises sehr.

Von der HERMANN REEMTSMA STIFTUNG erfuhren wir, dass sie im Jahr 1988 von Herrn Hermann-Hinrich Reemtsma als private Stiftung bürgerlichen Rechts ins Leben gerufen wurde. Sie hat ihren Sitz in Hamburg, unterstützt Projekte gemeinnütziger Einrichtungen und betreut laufend ca. 60 Projekte. Jährlich stellt sie ca. 4 - 6 Mio. € hierfür bereit.

## 26. Mai 2017: Die Schwaben wollen mit uns feiern

Gabi Eissenberger

Wie schon zuvor berichtet, werden anlässlich der Reformations-Veranstaltungen in Wittenberg von Mai bis September in beiden Garreyer Pensionen Gäste aus dem Schwabenland wohnen.

Da sie zwischen uns nicht einfach so anonym bleiben wollen, sondern uns kennenlernen möchten - und uns gleichzeitig auch Gelegenheit geben möchten, sie kennenzulernen, laden sie uns zu einem Begrüßungsfest einladen.

Es findet am Nachmittag/Abend des 26. Mai auf Lehmanns Hof und drum herum statt. Essen und Trinken spendieren die Schwaben, für gute Laune können wir alle zusammen sorgen.

Wer noch ein paar nette Ideen für dieses Fest hat oder sich gar an der Vorbereitung beteiligen möchte, melde sich bei Andreas Grünthal oder einer der beiden Pensionen.

## Das Fastnachtsfest in Garrey war wieder ein großer Erfolg

Wolfgang Lubitzsch

Am 11.02.2017 fand das diesjährige Männerfastnachten im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die beiden Platzmeister, Nico Wieland und Alf Eiserbeck, hatten die herausfordernde Aufgabe, dieses traditionelle Fest zu organisieren. Rechtzeitig zogen beide mit viel Juhu und einer Sammelbüchse durch die Gemeindeteile Garrey, Zixdorf und Wüstemark, um alle Bürger persönlich einzuladen. Diese schöne Sitte ist dann auch recht zeitaufwendig; es muss immer Zeit für ein Getränk und ein Gespräch sein. Besonders ältere Leute freuen sich über solche Besuche und den Gedankenaustausch.

Großen Beifall fanden wieder die Linedancegruppe aus Garrey unter der Leitung von Anne Schick und die Inflagranti-Band aus Lutherstadt-Wittenberg.

Bis drei Uhr hielten es viele aus. Im Anschluss hat sich eine Gruppe beim Ortsvorsteher, Andreas Grünthal, zum Frühstück mit Rührei eingefunden, um das Fest auf besondere Weise ausklingen zu lassen.

Ein jährlicher Höhepunkt ist die Wahl der Platzmeister/innen des nächsten Jahres.



*Die beiden schicken Platzmeister unterwegs mit Sammelbüchse*

Zwei Garreyer Damen werden die Aufgabe beim nächsten Fastnachten, einem „Weiberfastnachten“ übernehmen. Es sind Liane Grünthal und Viola Stolze.

## OF Garrey/Zixdorf hat sein neues Feuerwehrauto

Wolfgang Lubitzsch

Viele Jahre hat die Garreyer Feuerwehr für ein neues Fahrzeug gekämpft. Das alte LF 8-8 musste ersetzt werden.

Am 13.02.2017, um 17.30 h, konnten die Garreyer plötzlich ein Tatütata hören - brannte es irgendwo im Dorf? Beileibe nicht...

Vor der Garage der Feuerwehr stand ein blitzblankes, rotes Feuerwehrauto vom Typ TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) und herum eine Reihe strahlender, stolzer Feuerwehrleute. Gerade hatten mehrere Kameraden das Fahrzeug aus Niemeck abgeholt und es gegen das alte eingetauscht. Der Kamerad Marco Wagner war der erste, der das Fahrzeug in die Garage steuern durfte.

Die Besatzung für einen Einsatz besteht aus 6 Personen. Die Ausstattung mit modernsten Geräten beinhaltet u. a.:

- Pressluftatmer als schwerer Atemschutz. Sie ermöglichen den Feuerwehrmännern das Atmen auch in Rauch und giftiger Atmosphäre.
- Ein Stromaggregat und ein ausfahrbarer Lichtmast. Sie dienen der Beleuchtung bei Einsätzen im Dunklen.
- Eine tragbare Wasserpumpe. Sie dient dem Löschen mit Wasser aus dem mitgeführten 660 l-Tank oder aus einem offenen Gewässer.
- Ein Strahlrohr mit Schaumzumischer als alternative Löschtechnik.

Der professionelle Umgang mit der modernen Technik erfordert Schulungen: Nicht nur einmal, sondern immer wieder - auch um zu vermeiden, dass die Feuerwehrleute selbst gefährdet werden.

Eine besondere Herausforderung besteht in der Vorbereitung der Kameraden auf Haus- und Wohnungsbrände in giftiger Atmosphäre mit schwerem Atemschutzgerät. In speziellen Schulungszentren werden solche Einsätze unter simulierten Bedingungen trainiert.



*Ausbildung mit dem neuen Fahrzeug. Foto: Marco Wagner*

Auf die Frage an den Wehrleiter, Lutz Wieland, warum denn gerade die Feuerwehr Garrey/Zixdorf solch ein Prachtstück erhalten habe, meinte dieser: „Laut Gefahrenabwehrplan des Amtes Niemegk war dieses Fahrzeug schon langfristig für Garrey/Zixdorf vorgesehen. Auch Nachwuchsprobleme haben wir im Gegensatz zu anderen Wehren in der Region nicht.“

Mit der Anschaffung des neuen Fahrzeuges wurde Patrick Romanekwietz zum Gerätewart berufen; er ist Hauptverantwortlicher für das Fahrzeug.

Am Freitag, den 03.03.2017, fand im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Garrey in einer kleinen Feierstunde unter großer Teilnahme von Vertretern auch benachbarter Wehren die Schlüsselübergabe statt.

Frau Karin Commichau, Amtsausschussvorsitzende des Amtes Niemegk, übergab ihn dem Amtsdirektor, Herr Thomas Hemmerling. Dieser reichte ihn weiter an den Amtsbrandmeister, Herrn Tino Bastian, und dieser händigte ihn schließlich an Lutz Wieland, dem Ortswehrführer von Garrey/Zixdorf, aus.

Nach einem Umtrunk wurde das neue Fahrzeug besichtigt.

## Wechsel in der Leitung der Garreyer Feuerwehr

Viola Stolze und Heike Adler haben viele Jahre lang eine hervorragende Nachwuchsarbeit bei der Ortsjugendfeuerwehr geleistet. Anfang des Jahres haben beide aus beruflichen Gründen diese Aufgabe abgegeben.

Jetzt leitet Frau Daniela Romankewietz die Jugendgruppe und Frau Sarah Böttche vertritt sie.



*Sie sind für die zukünftige Jugendarbeit in der Garreyer Feuerwehr verantwortlich: Daniela Romankewietz, re. (Leitung) und Sarah Böttche, li. (Stv.)*



*Feuerwehrynachwuchs vor dem neuen Fahrzeug.*

## Rund und Rot - immer Verbot

Liane Grünthal

Neuerungen in der StVO, Bußgelder, als Radfahrer unterwegs, wie verhalte ich mich hinter einem Bus, Begegnungsverkehr auf Parkplätzen und vieles mehr zum Thema Straßenverkehr und Prävention.

Das Wissen in Sachen Verkehrsvorschriften hat Frau Freya Lindauer-Schulze. Sie ist Polizistin der Polizeiinspektion Brandenburg und will jedem Interessierten Altes und Neues - gerne Fragen von uns - in lockerer Runde erläutern.

Also vormerken: Dienstag, 04.04.2017, 17.00 Uhr, kostenfreie Verkehrsteilnehmerschulung im DGH Garrey für Jedermann (Getränke + Imbiss können erworben werden)

## Bürger der Gemeinde stellen sich vor - die Szidats

Liane Grünthal

In lockerer Runde wurde ich bereits bei Familie Szidat in Zixdorf erwartet. Bei einer Tasse Kaffee haben sie mir aus ihrem alten und neuem Leben erzählt.

Die Szidats - das sind Maxi, Ehepartner Rick (27J), Sohn Leon (9J), Alex (2J) und Hündin Kira. Unterstützt werden sie auch durch Mama Simone Szidat.

Einstimmig war nach der Geburt des jüngsten der Umzug von Berlin Hellersdorf aufs Land beschlossen. Maxi sagt: Die Kinder sollen unbeschwert aufwachsen und das sogenannte Dorfleben genießen können. Alex hat hier laufen gelernt, Leon kann hier sogar auf dem Bürgersteig mit dem Rad fahren.

Rick arbeitet im öffentlichen Dienst. Maxi sucht noch nach der passenden Stelle in der Gastronomie. Das größte aber wäre im Moment: Das Bestehen der theoretischen Führerscheinprüfung! (wir wissen alle, wie wertvoll die Fleppen im ländlichen Raum sind)

Maxi: „In Berlin konnten wir schnell mal mit der Straßenbahn ins Kino..., ein bisschen vermissen ich meine Freunde und die großen Einkaufszentren.“ Für Alex haben sie in Niemegek sofort einen Kindergartenplatz bekommen, in Berlin hätte ihr Anspruch noch lange auf einer Warteliste gestanden.

Positiv kann die Familie einstimmig hervorheben, dass sich die Ärzte hier noch richtig Zeit nehmen. Das sehen wir wohl manchmal anders, aber wir kennen eben nicht die Situation in Berlin.

Leon findet die Lehrer und alles hier besser „einen besten Freund habe ich auch - Kevin“ (jeder weiß wohl, wer gemeint ist!) Leons Lieblingssessen: Milchnudeln mit Pudding. Natürlich ist er schon Mitglied der Feuerwehr und Maxi auch - das finde ich super, sie sind also schon mitten drin im Dorfleben! Unter dem Stichpunkt Hobby stehen bei Rick Fußball und Kampfsport ganz oben.

Im vorigen Sommer hat die junge Familie sogar Zucchini, Kartoffeln und diverses Gemüse im Garten angebaut. Die Ernte war allerdings mäßig, für diese Saison wollen sie sich deshalb wohl noch Rat einholen.

Fastnachten im Februar haben sie natürlich zum ersten Mal erlebt - fanden sie klasse - vor allem auch die Getränkepreise. Nächstes Jahr sind sie wieder dabei!

# Ostern und Osterbräuche - einst und jetzt

Rosemarie Bergholz

Ostern hat seinen Ursprung wahrscheinlich von der Frühlingsgöttin „Ostara“ (nach Otto Sernow). Nach Weihnachten war Ostern ein Freudenfest. Unsere Ahnen begrüßten es als Fest der aufgehenden Sonne mit frohen Tänzen und Freudenfeuern.

Der Abschied des nach vielen harten Kämpfen besiegelten Winters wurde durch eine Puppe dargestellt, die entweder gesteinigt, ersäuft oder verbrannt wurde. Das war meist der Schluss des Festes.

Das Anzünden des „Osterfeuers“ geschah als Schutz der Felder vor Unwetterschäden und Mäusefraß, sowie gegen Verhexung. Nach dem II. Weltkrieg gab es erste „Osterfeuer“ in einigen Dörfern des Flämings, auch in Garrey organisieren die Jugendlichen seit einigen Jahren ein „Osterfeuer“.

Wir glauben zwar nicht mehr an Hexereien, aber erfreuen uns doch des „hell lodernnden Osterfeuers“. Dieses ist auch gleichzeitig ein Zeichen für den Beginn eines neuen landwirtschaftlichen Jahres.

Es gab auch noch den alten Brauch der in einigen Familien gepflegt wurde, „Stippei“. Hier wurde mit seinem Ei beim Ei des Tischnachbarn angestippt. Platze dieses, musste es sofort unter großem „Hallo“ aller Anwesenden verspeist werden.

Auf der Marke (Wüstemarke) ließ man Eiweiß in ein Gläschen kaltes Wasser laufen und stellte es an ein Sonnenfenster. Bald formten sich besondere Gebilde, die „die Türme von Jerichow“ genannt wurden. Die Wohnungen werden mit Ostersträußen geschmückt.



Es gab auch noch andere Osterbräuche. Im Fläming waren diese besonders im Niederen Fläming ausgeprägt. Da war es üblich, Osterwasser aus Quellen und Bächen zu schöpfen, die gegen Morgen (Osten) flossen.

Kein Wort durfte dabei gesprochen werden, sonst war es „Plapperwasser“ und verlor seine wundersame Kraft, um hübsch und gesund zu werden. Die Ostereier, die in diesem Wasser gekocht wurden, blieben besonders lange frisch.



Am 1. Osterfeiertag wurden Ostereier im Garten versteckt (vom Osterhasen), wie auch heute noch Brauch. Die Kinder suchten die bunten Eier. Wer von ihnen die meisten gefunden hatte, der hatte das meiste Glück im Jahr. Die Kinder besuchten auch den Paten und bekamen von ihm Ostereier geschenkt.

In Garrey gingen die Kinder dann nachmittags mit den Eiern in die „Rummeln“ und kullerten diese die Abhänge hinunter.

Das „Eierkullern“ war ein besonderer Spaß, der bis in die heutige Zeit gepflegt wird. Mit großem Vergnügen werden die kaputten Eier dann verspeist.

## Kommende Termine

Liane Grünthal

- |            |   |
|------------|---|
| 12.03.2017 | DGH Garrey: Kino für Groß und Klein<br>„Verstehen Sie die Beliers?“, 18 Uhr |
| 18.03.2017 | Männerfastnachten in Boßdorf  |
| 25.03.2017 | DGH Garrey: Jägerball, 19 Uhr   |
| 31.03.2017 | Gasthof Moritz Rädigke: der „Dorfpapst“ G. Henkel referiert                 |
| 04.04.2017 | DGH Garrey: Verkehrsteilnehmerschulung für Jedermann, 17 Uhr                |
| 15.04.2017 | Osterfeuer in Garrey, 19 Uhr  |
| 17.04.2017 | Familienwanderung. Treffpunkt: altes Wasserwerk Garrey, 13 Uhr              |
| 21./22.04. | Neue Eigenproduktion „Eine schöne Bescherung“,<br>Volkstheater Niemegek     |
| 22.04.2017 | Dorfputz in den Orten, Treffpunkt DGH Garrey, 9 Uhr                         |
| 28.-30.04. | Fahrtturnier Klein Marzehns   |

- 07.05.2017 Mühlen-Cafe, Großkopfs Mühle Niemeck  
 14.05.2017 Kircheneinweihung Garrey, 15 Uhr  
 19.-21.05. Stadtfest Niemeck, Kinderfest  
 26.05.2017 Begrüßungsfest für Gäste aus Schwaben in Garrey,  
 Lehmanns Hof  
 27.05.2017 Amtsausscheid FFW  
 27./28.05. Lutherstadt Wittenberg,  
 Elbwiesen Festwochenende zum Reformationsjubiläum  
 28.05.2017 offene Gärten im Hohen Fläming
- 03.06.2017 Aufstellen der Pfingstmaie - FFW Garrey  
 05.06.2017 Mühlentag, Gottesdienst Großkopfs Turmwindmühle  
 11.06.2017 Sagenhafter Luther, Kirche Garrey  
 30.06.2017 Autoren-Lesung der Krimi-Autorin Carla Maria Heinze  
 Pension „Zum weißen Raben“, Garrey, 18 Uhr

Vormerken:

## Großes Dorffest

Rabenstein/Fläming in Garrey  
 Samstag, 09. September 2017



Wir danken der Allianzagentur Grünthal für die Unterstützung beim Druck der Ausgabe.



Liane Grünthal  
 Versicherungsfachfrau (BWW)  
 Allianz Hauptvertretung

Juristenstr. 2, 14823 Niemeck  
 liane.gruenthal@allianz.de  
 www.allianz-gruenthal.de

Versicherungen von Allgefahrendeckung über Investments bis Zahnversicherung.

Wer Themenvorschläge hat oder Lust hat, ebenfalls an den Ausgaben des Dorfblattes mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Wolfgang Lubitzsch (Kontaktdaten siehe unten). Veröffentlichte Fotos stammen - soweit nicht anders genannt - vom jeweiligen Autor des Beitrages.  
 Geplanter Erscheinungstermin für die kommende Dorfblatt-Ausgabe: Juni 2017

Kontakt: wolfgang-lubitzsch@t-online.de - oder Postkasten (s. u.)  
 V.i.S.d.P.: Wolfgang Lubitzsch, Dorfstraße 14, 14823 Garrey, Tel. 033843-51246  
 Layout: Burkhard Schmidt